

Warum brauche ich das jetzt?

pain.001, das neue Format für Zahlungsaufträge, bedingt den eindeutigen und identifizierbaren Aufbau der Adressen der Zahlungsempfänger. Wird diese unstrukturiert eingeliefert, wird das File von Ihrem Finanzinstitut abgelehnt. ISO 2022 als globaler Standard für den Zahlungsverkehr bedingt die vereinheitlichte Form der Zahlungsaufträge. Kurzfristig bedeutet das einen Zusatzaufwand. Jedoch wird die Kommunikation mit den Schweizer Banken vereinfacht und weniger fehleranfällig.

Bisher (unstrukturiert):

Einfaches Textfeld, das mit mehreren Zeilen befüllt werden kann.

Neu (strukturiert):

Mehrere Textfelder, damit die Inhalte identifiziert werden können.

1.

Mit dem neuen ISO 2022 Standard wird die Adresse nun nicht wie bisher im Gesamten dargestellt, sondern jede einzelne Information der Adresse (wie Name, Strasse, Hausnummer, Postleitzahl, Ort und Land) muss eindeutig identifizierbar sein.

2.

Passen Sie Ihre Belastungskonten unter «Datei – Eigene Konten» dem neuen Format an.

3.


Wie muss ich vorgehen?

In der Version 5.0 ist ein Adress-Konverter-Assistent integriert.

Bei jeder Nutzung einer noch nicht integrierten Adresse erscheint eine Dialogbox mit einem Vorschlag für die Adress-Strukturierung des Begünstigten.

Ihre Maker Software schlägt Ihnen anhand der vorhandenen Information eine Lösung vor. Bitte überprüfen Sie diese und bestätigen Sie mit «OK»

Adresskonverter

 In den neuen ISO20022-Formaten müssen die Adresse des Begünstigten und der Bank in strukturierter Form angegeben werden. Bitte überprüfen Sie die automatisch konvertierte Adresse und passen sie gegebenenfalls an.

Unstrukturierte Adresse:

Betty Bossi Verlag AG
8021 Zürich

Strukturierte Adresse:

Name / Firma: Betty Bossi Verlag AG
Strasse / Nr.:
PLZ / Ort: 8021 Zürich
Land: Schweiz (CH)